Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

17.02.2026

Hohe Geldbeträge bei Online-Anlagebetrug verloren | Beleidigung und Widerstand während Anzeigenaufnahme | Gut versteckt und doch gefunden

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 59|2026

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen

Hohe Geldbeträge bei Online-Anlagebetrug verloren

Zeit: 27.10.2025, 12:00 Uhr bis 16.02.2026, 11:00 Uhr

Ort: Chemnitz und Döbeln

(488) Am Montag mussten zwei Ermittlungsverfahren wegen Betruges eingeleitet werden, nachdem ein Chemnitzer (67) und eine Döbelnerin (66) im Glauben an hohe Anlagegewinne jeweils erhebliche Geldbeträge ins Ausland überwiesen hatten.

Der 67-Jährige war bereits im Oktober 2025 im Internet auf ein vermeintliches Aktienanlagemodell aufmerksam geworden. Ihm wurden hohe Renditen in Aussicht gestellt. In der Folge überwies er rund 130.000 Euro auf ein Konto in Litauen, um sein Geld gewinnbringend anzulegen. Als er sich seine angeblichen Gewinne auszahlen lassen wollte, forderten die vermeintlichen Anlageberater weitere 20.000 Euro als Gebühr. Später erkannte der Mann den Betrug, jedoch war sein investiertes Vermögen nicht mehr verfügbar.

Bei der 66-Jährigen entwickelte sich der Sachverhalt ähnlich. Anfang Dezember 2025 wurde sie bei Facebook auf eine WhatsApp-Gruppe aufmerksam und trat dieser anschließend bei. Dort kontaktierte sie eine angebliche Beraterin, die ihr eine gewinnbringende, KI-gestützte Aktienanlage versprach. Die Geschädigte überwies in der Folge insgesamt 25.500 Euro auf ein Konto in Luxemburg. Als ihr ungewöhnlich hohe Gewinne angezeigt wurden, fiel ihr der Schwindel auf.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Beide Geschädigte erstatteten am gestrigen Tag Strafanzeige. Im Zusammenhang mit unseriösen Geldanlagen warnen die Ermittlungsbehörden eindringlich vor entsprechenden Angeboten.

Präventionstipps finden sich unter anderem auf der Internetseite des Landeskriminalamtes Sachsen unter: http://www.polizei.sachsen.de/de/112189.htm (rae)

Chemnitz

Einbrecher in Imbiss zugange

Zeit: 17.02.2026, 00:05 Uhr; polizeibekannt: 06:55 Uhr

Ort: OT Zentrum

(489) In der Straße der Nationen haben Unbekannte die Tür eines Imbissgeschäfts aufgebrochen und sich so Zutritt ins Innere verschafft. Die Täter entwendeten u.a. einen Monitor, ein Tablet sowie Kleingeld. Außerdem beschädigten die Eindringlinge Inventar. So stießen sie u.a. mit einem Werkzeug in die Bildfläche eines an der Wand installierten Fernsehers. Der Gesamtschaden wird mit etwa 4.000 Euro beziffert. (ds)

Beleidigung und Widerstand während Anzeigenaufnahme

Zeit: 16.02.2026, 14:35 Uhr

Ort: OT Zentrum

(490) Am Montagnachmittag gerieten in der Bahnhofstraße zwei Männer (17/libanesisch, 27/syrisch) in Streit und schlugen anschließend aufeinander ein. Dabei erlitt der 27-Jährige leichte Verletzungen. Ein Zeuge informierte daraufhin die Polizei. Nach bisherigen Erkenntnissen beteiligten sich zeitweise weitere Personen an der Auseinandersetzung, entfernten sich jedoch noch vor Eintreffen der Einsatzkräfte.

Während der Anzeigenaufnahme erschien ein 16-jähriger libanesischer Staatsangehöriger vor Ort und versuchte, den 27-Jährigen körperlich anzugreifen. Einsatzkräfte verhinderten dies. In der Folge trat der 16-Jährige um sich und verletzte dabei sich selbst sowie einen eingesetzten Polizeibeamten (21) leicht. Zudem beleidigte er eine Polizeibeamtin (46). (rae)

Verfassungsfeindliche Kennzeichen auf Radweg aufgebracht

Zeit: 16.02.2026, 11:30 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Altendorf

(491) Am Montagvormittag entdeckte ein Zeuge auf dem Premiumradweg in der Nähe der Rudolf-Krahl-Straße mehrere Schmierereien und informierte die Polizei. Unbekannte brachten mit schwarzer Farbe drei bis zu zwei Quadratmeter große verfassungsfeindliche Symbole auf dem Asphalt auf. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 500 Euro beziffert. (rae)

Elektronikgeräte aus Keller entwendet

Zeit: 13.02.2026, 20:00 Uhr bis 16.02.2026, 18:40 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(492) Unbekannte drangen auf bislang unbekannte Weise in ein Mehrfamilienhaus in der Rößlerstraße ein. In der Folge entwendeten sie aus einem Kellerabteil mehrere Spielkonsolen sowie zwei Laptops im Gesamtwert von etwa 4.000 Euro. Der einbruchsbedingte Sachschaden beläuft sich auf einen niedrigen zweistelligen Betrag. Die Polizei ermittelt wegen besonders schweren Falls des Diebstahls. (rae)

Mehrere Anzeigen nach Kollisionen

Zeit: 16.02.2026, 14:05 Uhr

Ort: OT Siegmar

(493) Von der Kopernikusstraße nach links in eine Grundstückszufahrt fuhr am Montag der Fahrer eines Pkw Renault und kollidierte dabei mit einem parkenden Pkw Audi. Als der Renault-Fahrer daraufhin zurücksetzte, kam es zur Kollision mit einem ebenfalls parkenden Pkw Mitsubishi. Danach setzte der Renault-Fahrer seine Fahrt fort und stellte den Renault auf dem angrenzenden Grundstück ab. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.500 Euro. Verletzt wurde niemand. Einem Arzt stellte sich der Autofahrer dennoch vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,64 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und des unerlaubten Entfernens vom Unfallort. Zu diesen kam noch eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis hinzu, da der Mann nicht im Besitz solch eines gültigen Dokumentes ist. (Kg)

Drei Unfälle ums Viadukt

Zeit: 16.02.2026, 17:55 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf, Bundesautobahn 4, beide Richtungen

(494) Die Autobahn 4 in Richtung Erfurt im linken Fahrstreifen befuhr am Montagabend der 55-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes. Kurz vor dem Eisenbahnviadukt zwischen den Anschlussstellen Chemnitz-Glösa und -Mitte wurde der linke Fahrstreifen eingezogen und war mittels Warnbaken abgesperrt. Der 55-Jährige konnte nicht rechtzeitig in den mittleren Fahrstreifen wechseln, fuhr in den abgesperrten Bereich und dabei mehrere der beleuchteten Warnbaken um. Verletzt wurde hierbei niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.500 Euro.

Unmittelbar darauf näherte sich der 50-jährige Fahrer eines Pkw Opel der Unfallstelle und überfuhr eine am Boden liegende Bake. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.500 Euro. Auch bei diesem Unfall wurde niemand verletzt.

Ungefähr 300 Meter vor dem Eisenbahnviadukt in Fahrtrichtung Dresden kam es fast zeitgleich zur Kollision zwischen einem Pkw VW und einem

Lkw Mercedes mit Anhänger (Fahrer: 53), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 17.500 Euro entstand. Die VW-Fahrerin (58) erlitt hierbei leichte Verletzungen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Gut versteckt und doch gefunden

Zeit: 16.02.2026, 15:15 Uhr polizeibekannt

Ort: Mittweida

(495) Einsatzkräfte des Polizeireviers Mittweida stellten am Dienstagnachmittag zwei mutmaßliche Buntmetalldiebe, die sich vor den Polizisten versteckt hatten.

Einer aufmerksamen Spaziergängerin waren Spuren im Schnee aufgefallen, die in Richtung eines Lochs im Zaun zu einem Brachgelände in der Viersener Straße führten. Alarmierte Polizisten setzten den Spuren zu Lagerhallen auf dem ehemaligen Firmengelände nach. Mit Unterstützungskräften erfolgte sodann die Durchsuchung der Gebäude. Dabei stießen die Beamten auf zwei Fahrräder. Später erblickten sie in einer Halle eine Gestalt, die umgehend die Flucht ergriff und zunächst verschwand. Im weiteren Verlauf durchsuchten die Beamten weitere mehrgeschossige Gebäude und konnten schließlich in einem Keller kniend hinter alten Maschinen einen Tatverdächtigen (43) feststellen. Als er nach Aufforderung aus seinem Versteck kam, fanden die Beamten bei ihm einen Phasenprüfer als auch eine Taschenlampe. Ein Drogenvortest mit ihm verlief positiv auf Amphetamin/ Opiate. In dem Versteck spürten die Polizisten außerdem zwei mit Kabeln und Metallteilen prall gefüllte Rucksäcke, Werkzeuge sowie Kupferreste auf. Das Metall war mutmaßlich in den Gebäuden demontiert worden. Und auch ein zweiter Tatverdächtiger (36), der sich dort zwischen den Maschinen verkrochen hatte, konnte letztlich noch entdeckt werden. Er hatte einige Messer dabei und stand ebenfalls offensichtlich unter Drogeneinfluss (Amphetamin). Die beiden deutschen Staatsangehörigen wurden vorläufig festgenommen und auf eine Dienststelle gebracht. Nach den ersten polizeilichen Maßnahmen sind sie auf Weisung der Staatsanwaltschaft entlassen worden. Die Ermittlungen gegen das Duo wegen besonders schweren Falls des Diebstahls werden fortgeführt. Konkrete Schadensangaben liegen noch nicht vor. (ds)

Fußgänger touchiert

Zeit: 16.02.2026, 15:30 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf

(496) Beim rückwärts Ausparken am Montagnachmittag in der Hauptstraße touchierte der

57-jährige Fahrer eines Pkw Fiat einen hinter dem Pkw stehenden Fußgänger (19). Der

19-Jährige erlitt nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Sachschaden entstand keiner. (Kg)

Abgekommen und überschlagen

Zeit: 16.02.2026, 12:15 Uhr

Ort: Hartmannsdorf, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(497) Am Montagmittag befuhr die 23-jährige Fahrerin eines Pkw Mercedes die Autobahn 72 in Richtung Hof. Auf Höhe der Anschlussstelle Hartmannsdorf kam das Auto nach rechts von der winterglatten Fahrbahn ab, kollidierte mit einem Leitpfosten, durchfuhr Buschwerk, überschlug sich und blieb auf einer Grünfläche auf dem Fahrzeugdach liegen. Die 23-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa

15.000 Euro. (Kg)

Kleintransporter überschlug sich

Zeit: 16.02.2026, 12:35 Uhr

Ort: Niederfrohna, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(498) Ungefähr einen halben Kilometer nach der Anschlussstelle Niederfrohna kam am Montag ein in Richtung Hof fahrender Mercedes-Kleintransporter nach rechts von der winterglatten Fahrbahn ab und überschlug sich. Das Fahrzeug kam hinter der Leitplanke auf der Fahrzeugseite zum Liegen. Der 29-jährige Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 30.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Kupferfallrohre gestohlen

Zeit: 13.02.2026, 15:00 Uhr bis 16.02.2026, 06:30 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(499) Vom Gebäude einer Einrichtung in der Alten Heerstraße haben Unbekannte zwei etwa drei Meter lange Kupferfallrohre gestohlen. Bereits vor einigen Wochen, zwischen dem

31. Januar und 2. Februar 2026, hatten Diebe dort Fallrohre entwendet. Damals waren vier Rohre verschwunden. Der Gesamtschaden in den Fällen beläuft sich auf schätzungsweise 2.500 Euro. (ds)

Gegen parkende Autos geschleudert

Zeit: 17.02.2026, 00:15 Uhr

Ort: Sehmatal, OT Sehma

(500) In der Nacht zum Dienstag befuhr der 24-jährige Fahrer eines Pkw Audi die Karlsbader Straße (S 266) in Richtung Cunersdorf, als der Audi auf schneebedeckter Fahrbahn ins Schleudern geriet und mit zwei parkenden Pkw (Opel, VW) kollidierte. Der VW wurde durch den Anstoß noch gegen eine angrenzende Hauswand gedrückt. Der 24-Jährige blieb nach dem derzeitigen Kenntnisstand unverletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. (Kg)

Zwei Verletzte und hoher Sachschaden nach Kollision

Zeit: 17.02.2026, 06:45 Uhr

Ort: Gornau

(501) Von einem Grundstück auf die Chemnitzer Straße fuhr am Dienstag früh die

22-jährige Fahrerin eines Pkw Seat und kollidierte dabei mit einem von links kommenden Pkw Renault. Durch den Anstoß schleuderte der Renault noch nach links gegen einen am Fahrbahnrand parkenden Opel-Kleintransporter. Die Renault-Fahrerin (43) erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen, die Seat-Fahrerin wurde leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 25.000 Euro. (Kg)